



EISENACH

DIE WARTBURGSTADT

in der Mitte Deutschlands

Die Wartburg

Die fast tausend Jahre alte Wartburg gehört zum UNESCO-Welterbe. Hier manifestiert sich Geschichte wie an keinem anderen Ort in Deutschland. Opulent verzierte Bauten und Gemächer zeugen eindrucksvoll von mittelalterlicher und spätromanischer Bau- und Lebenskultur.



Die Wartburg in Eisenach

In ihrer Bedeutung für die deutsche Geschichte ist die Wartburg mit keinem anderen einzelnen Ort zu vergleichen. Vor etwa 800 Jahren lebte die Heilige Elisabeth von Thüringen auf der Burg.

Viel bekannter ist natürlich der Aufenthalt Martin Luthers. In den Jahren 1521 und 1522 versteckte sich der Kirchenreformer als „Junker Jörg“ auf der Wartburg und übersetzte hier das Neue Testament der Bibel aus dem griechischen Urtext in nur elf Wochen. Damit schuf er gleichzeitig das Fundament für die einheitliche deutsche Schriftsprache.

Johann Wolfgang von Goethe besuchte die Wartburg gleich mehrere Male, nachdem er die Burg im Jahre 1777 erstmalig betrat.

300 Jahre nach Luthers Thesenanschlag an das Tor der Schlosskirche von Wittenberg lud die Jenaer Urburschenschaft am 18. Oktober 1817 hier zum ersten Wartburgfest. Alle diese Ereignisse, die eng mit prägenden Scheidewegen deutscher Geschichte verbunden sind, fanden im Schatten dieser stolzen Burg bei Eisenach statt. Bereits seit dem 19. Jhd. gilt die Wartburg auch aus diesen Gründen als nationales Denkmal. Freuen Sie sich also auf Ihren Besuch eines einzigartigen Schauplatzes der Weltgeschichte.

Lutherhaus Eisenach

Im wohl ältesten Fachwerkhaus Thüringens soll Martin Luther den schönsten und prägendsten Teil seiner Schulzeit bei der Familie Cotta verbracht haben. Das liebevoll gestaltete Museum im Lutherhaus stellt ihn als Schüler, Reformator und Bibelübersetzer vor.



Sonderausstellung zum Entjudungsinstitut

Am 6. Mai 1939 gründeten elf evangelische Landeskirchen in Eisenach das „Institut zur Erforschung und Beseitigung des jüdischen Einflusses auf das deutsche kirchliche Leben“. Aufgabe dieses Instituts war es, die jüdischen Wurzeln des Christentums zu tilgen sowie Lehre und Gottesdienst der evangelischen Kirche an die nationalsozialistische Ideologie anzupassen.

Das Lutherhaus Eisenach

Nach umfangreichen Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten präsentiert sich das Lutherhaus seit September 2015 in neuem Glanz. Wo [Martin Luther](#) zwischen 1498 und 1501 als Lateinschüler gewohnt haben soll, begrüßt Sie jetzt eine spannende neue Dauerausstellung in einem einzigartigen historischen Ambiente.

Das Lutherhaus lädt ein: Erkunden Sie eines der ältesten und schönsten Fachwerkhäuser Thüringens. Wandeln Sie auf den Spuren des jungen Luthers und erleben Sie die berühmten "Lutherstuben" aus dem Jahr 1356. Erfahren Sie mehr über Luthers welthistorische Bibelübersetzung und entdecken Sie dabei einzigartige mittelalterliche Kunstschatze, Werke von Cranach und den Taufeintrag von [Johann Sebastian Bach](#).



Lutherstuben

Taufkirche Bachs und Gotteshaus Luthers: Hauptkirche St. Georgen

Könnten die Mauern sprechen, hätten die viel zu erzählen: Die Heilige Elisabeth von Thüringen, Martin Luther, Johann Sebastian Bach sind ebenso eng mit der evangelischen Hauptkirche St. Georgen verbunden wie Georg Philipp Telemann und Johann Pachelbel.



Unter den vielen Sakralbauten und Kirchen Eisenachs gilt die Georgenkirche am Markt als Hauptkirche der Stadt

Johann Sebastian Bachs Taufkirche wurde Ende des 12. Jahrhunderts durch Ludwig III. gegründet. In dieser Kirche heiratete die 14-jährige ungarische Königstochter Elisabeth Ludwig IV. Martin Luther sang hier als Schüler im Chor und predigte später in der Kirche, kurz bevor er zu seinem Schutz auf die Wartburg gebracht wurde. In der Taufkirche von Johann Sebastian Bach musizierten über 132 Jahre Mitglieder seiner Familie auf der Orgelbank. Das Wartburgfest der Burschenschaften 1817 ging ebenso von hier aus, wie die Friedensgebete 1989. Besuchen Sie ein Gotteshaus, das mit der Entwicklung und der bewegten Geschichte der Stadt Eisenach eng verbunden ist.

Die Wartburgstadt von ihrer schönsten Seite



Thematische Stadtführung/ Altstadtführung

Wir führen Sie zu den Highlights einer Stadt, die Geschichte geschrieben hat und in der große Geschichte geschrieben wurde. Begegnen Sie Luthers „lieber Stadt“, in der gute 200 Jahre später ein weltberühmter Komponist geboren werden sollte: Johann Sebastian Bach. Schöne Ecken, verwinkelte Gassen und Baudenkmäler aus nahezu allen großen Epochen erwarten Sie. In einer Stadt voller Kunst und Musik nehmen wir Sie mit auf eine Reise zu den Spuren vergangener Zeiten.

Zu Ehren der Heiligen Elisabeth

Unter anderem beeindruckt das Bauwerk durch das Baumaterial: Heller Muschelkalk schenkt der 1888 zu Ehren der Heiligen Elisabeth geweihten Elisabethkirche ein ganz außergewöhnliches Erscheinungsbild. Die einzige katholische Kirche der Stadt folgt im Baustil der Elisabethkirche in Marburg.



Architektonisches Schmuckstück der Neogotik: Die Elisabethkirche in Eisenach